Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 31

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456570

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auf dem ragenden Balkone pflegt man, wenn man einen hat, jeinen Kohl und seine Bohne mitten in der starren Stadt.

Ferner pflegt man in der Krume fleiner Töpfchen mit Gewinn manch bescheidne bunte Blume.... dito den Familiensinn. Ach, wie sitzt man hier behaglich früh und spät — zu jeder Frist, ist's auch zweiselhaft und fraglich, was man für ein Anblick ist.

Doch genießt man diesen Segen, sei man Gattin oder Mann, feineswegs des Anblicks wegen, ben man selber bieten kann.

Jaß, Geplauder, Zeitungsblätter, selbst den guten Mittagsschmaus trägt man gern bei schönem Wetten froh auf den Balkon heraus,

wo man auf das Treiben bunter Menschen still hernieder guckt und auf selbiges himmter nur ein rechter Lümmel spuckt.

Paul Altheer